

## Darum haben meine Patienten den Durchblick



**Dr. med. Christian Füllers**

Es ist das einzige Periodikum, das qualitativ hochwertige Artikel aus ärztlicher Sicht darstellt. Die Zeitschrift ist zur politischen Information der Patienten sehr geeignet.

**Informieren auch Sie Ihre Patienten!  
Klicken Sie hier**

**facharzt.de**

**HIPPOKRANET**  
physicians network

Sie sind hier: Facharzt - Aktuelle Meldungen

### FDP stellt Union Bedingungen in der Gesundheitspolitik

**Die FDP stellt dem Wunsch-Koalitionspartner Union Bedingungen in der Gesundheitspolitik. Der FDP-Gesundheitspolitiker Daniel Bahr sagte im Gespräch mit den "Stuttgarter Nachrichten" und der "Kölnischen Rundschau", ein Koalitionsvertrag von Union und FDP müsse einen Richtungswechsel in der Gesundheitspolitik festschreiben.**



Bahr: Ich würde auch gerne wissen, was die Union wirklich will

Bahr betonte: "Der Gesundheitsfonds muss wieder rückabgewickelt werden. Die Beitragsautonomie der gesetzlichen Krankenkassen muss wieder eingeführt werden. Und angesichts der demografischen Entwicklung mit immer weniger Beitragzahlern und immer mehr Leistungsempfängern brauchen wir - ähnlich wie bei der Riester-Rente - einen Einstieg in mehr Eigenvorsorge und mehr Eigenverantwortung."

Auf die Frage, ob der Fonds definitiv bis 2013 gekippt werde, sagte Bahr: "Völlig richtig, die staatliche Beitragsfestsetzung und der Gesundheitsfonds können nicht die kommende Legislaturperiode überdauern."

Der FDP-Politiker kritisierte den gesundheitspolitischen Teil des Wahlprogramms der Union: "Ich würde auch gerne wissen, was die Union wirklich will. In ihrem Wahlprogramm stehen nur Allgemeinplätze. Alles wird offen gelassen. Vor allem äußert sie sich zu der von ihr mitbeschlossenen Gesundheitsreform so gut wie gar nicht. Der Gesundheitsfonds kommt als Thema gar nicht vor."

Di, 28.07.2009 21:39 / ddp



© änd Ärztenachrichtendienst Verlagsgesellschaft mbH / Einzelautoren. Dieser Text ist urheberrechtlich geschützt. Eine Übernahme in andere Medien ist ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung nicht gestattet.